

– **Mitteilungen vom November 2018**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie

Nebel haengt wie Rauch ums Haus,
draengt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles faellt in Sinnen.

Leiser wird die Hand, der Mund,
stiller die Gebaerde.

Heimlich, wie auf Meeresgrund,
traeumen Mensch und Erde.

(Novembertag, Christian Morgenstern, 1871 - 1914)

Untenstehend finden Sie die aktuellsten Informationen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie (FGEP).

Inhaltsuebersicht

- 1) Tagung der FGEP 2019 in Leipzig (paEpsy 2019)
- 2) paEpsy 2019: Preconference Workshops fuer Jungwissenschaftler_innen
- 3) Vorankuendigungen: Baltus-Preis, Mentoring-Preis
- 4) Fachgruppentagungen 2021, 2023 – quo vadis FGEP?
- 5) Ethisches Handeln in der Psychologischen Forschung
- 6) Aufruf Netzwerk Familienpsychologie
- 7) Dissertationsreihe «Entwicklungspsychologie»
- 8) Aktuelle und relevante Symposien, Konferenzen, Winter- und Sommerschulen

1) *Tagung der FGEP 2019 in Leipzig*

paEpsy 2019: Variation: Noise or Norm?

Die Tagung der FGEP findet auch 2019 wieder als gemeinsame Tagung der beiden Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Paedagogische Psychologie vom 9. bis zum 12. September 2019 statt. Austragungsort ist Leipzig. Detaillierte Information entnehmen sie bitte dem separaten Call for Papers sowie der folgenden Webseite:

www.paepsy-meeting.de

Das Zeitfenster zur Einreichung von Beiträgen oeffnet am 15. Januar 2019 und schliesst am 15. Mai 2019.

Weitere Information zum Anmeldeprozedere entnehmen Sie der folgenden Webseite:

<http://paepsy-meeting.de/anmeldung/call-for-papers/>

2) *paEpsy 2019: Preconference Workshops fuer Jungwissenschaftler_innen*

Im Rahmen der paEpsy 2019 finden zwei Preconference-Workshops statt. Fuer die *Promovierten* wird am Sonntag, 8.9.2019 vormittags ein Workshop zum Thema „Karrierewege und Bewerbung auf eine Professur“ organisiert.

Fuer die *Promovierenden* ist ein fachgruppeninterner Workshop geplant, dessen Konzept vor Kurzem kommuniziert wurde.

Insbesondere fuer den zweiten Workshop werden moeglichst viele Expertinnen und Experten gesucht, die am Nachmittag des 8.9. und am Vormittag des 9.9. fuer Beratung und Diskussion

in Kleingruppen zur Verfügung stehen.

Interessenten melden sich bitte bei der Vertreterin oder dem Vertreter der Jungmitglieder der FGEP:

Jan-David Freund (<mailto:jan-david.freund@posteo.de>)

Ina Faßbender (<mailto:ina.fassbender@ruhr-uni-bochum.de>)

3) *Vorankündigungen: Baltes-Preis, Mentoring-Preis*

Im Rahmen der Fachgruppentagung 2019 in Leipzig werden traditionell zwei Preise verliehen, der Mentoring-Preis der FGEP (<https://www.dgps.de/?id=2000634>) und der von der FGEP im Auftrag der ‚Margret M. und Paul B. Baltes Stiftung‘ verliehene Preis fuer hervorragende Dissertationen (<https://www.dgps.de/index.php?id=2000626>). Die spezifische Ausschreibung der beiden Preise kommunizieren wir zu Beginn des neuen Jahres 2019. Ich moechte Sie aber bereits jetzt bitten, ueber konkrete Nominierungen fuer die beiden Preise nachzudenken. Wir freuen uns auf zahlreiche Nominierungen.

4) *Fachgruppentagungen 2021, 2023 – quo vadis FGEP*?

Klar ist, dass es auch nach der Fachgruppentagung 2019 weiterhin Tagungen der FGEP geben wird. Unklar ist allerdings noch, wo diese stattfinden werden. Auf die bisherigen Anfragen gab es bislang keine positiven Antworten. Wir freuen uns auf Nominierungen, auch und insbesondere Selbstnominierungen. Eine UEbersicht ueber die bisherigen Ausrichtungsorte ist auf der Webseite der FGEP zu finden:

<https://www.dgps.de/index.php?id=entwicklungspsychologie>

Hinweise werden gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse entgegengenommen:

<mailto:fgew-Sprecher@dgps.de>

5) *Ethisches Handeln in der Psychologischen Forschung*

*Die DGPs hat eine Broschuere zum Thema „Ethisches Handeln in der Psychologischen Forschung“ beim Hogrefe-Verlag (EJ 2018) herausgegeben und damit Empfehlung fuer Forschende und Ethikkommissionen vorgelegt.

Aus dem Klappentext: "In jedem Forschungsprojekt sind ethische Entscheidungen zu treffen, die in der Verantwortung jedes einzelnen Forschers liegen. Die vorliegende Publikation moechte fuer diesen wichtigen Entscheidungsprozess eine Hilfestellung geben. Ziel ist es einerseits zu verdeutlichen, unter welchen Bedingungen eine Studie als „ethisch unbedenklich“ einzustufen ist. Andererseits sollen Antragsteller sowie gutachterlich taetige Personen in (lokalen) Ethikkommissionen in ihrer Arbeit unterstuetzt werden."

6) *Aufruf Netzwerk Familienpsychologie*

Sabine Walper, LMU Muenchen und Deutsches Jugendinstitut hatte an der letzten Mitgliederversammlung der FGEP in Frankfurt am Main angeregt, ein Netzwerk Familienpsychologie zu gruenden. Sie hat vor Kurzem einen entsprechenden Aufruf ueber die Mailingliste der DGPs verbreitet, den wir hier gerne noch einmal aufgreifen wollen:

«Die Familienpsychologie ist in vielen Laendern gut etabliert und in eigenen Fachgruppen organisiert. In Deutschland ist sie jedoch weder institutionalisiert noch in Ansaetzen organisiert. In der Vergangenheit gab es eine Tradition der Muenchner Tagungen zur Familienpsychologie, die Vernetzungsmoeglichkeiten bot. Hieran soll mit dem Netzwerk angeknuepft werden.»

Interessierte melden sich bitte direkt bei Sabine Walper: <mailto:walper@dji.de>. Weitere Information wird in Kuerze auf der Webseite der FGEP zu finden sein.“

7) *Dissertationsreihe Entwicklungspsychologie*

Carina Klein, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, wandte sich vor Kurzem mit der Idee an die Fachgruppe, eine Schriftenreihe fuer Dissertationen, Habilitationen und andere Forschungsbaende auf dem Gebiet der Entwicklungspsychologie zu gruenden. Konkret geht es dabei zunaechst einmal darum, ein bis zwei herausragende Dissertationen im Verlag kostenneutral herauszugeben.

Wir als Fachgruppenleitung sind uns diesbezieglich nicht sicher, wie sinnvoll und wie wuensenswert eine solche Schriftenreihe ist und wuerden uns daher ueber diesbezieglich Rueckmeldungen an <mailto:fgew-Sprecher@dgps.de> sehr freuen.

8) *Aktuelle und relevante Symposien, Konferenzen, Winter- und Sommerschulen*

11th International Conference on Mathematical Creativity and Giftedness

***Location*:** Hamburg, Germany

***Date*:** 22–24 August 2019

***Submission of proposals*:** Until 5th January 2019

***Further information*:** <http://www.igmcg.org/>

***Topic*:** Mathematical Creativity and Giftedness (MCG) is an exciting topic that was overlooked in school education and in the educational research for a long time. The International Group for MCG brings together mathematics educators, mathematicians, researchers, and others who are who are inspired to nurture and support the development of mathematical creativity and the realization of mathematical promise and mathematical giftedness.

***Invited Speakers*:** Prof. Dr. Torsten Fritzlar (University of Halle), Prof. Bharath Sriraman (University of Montana-Missoula, USA), Elisabet Mellroth (Specialist in Gifted Education, Sweden)

Understanding Others - Integration of Social Cognitive and Affective Processes

***Location*:** Munich, Germany

***Date*:** 28–29 March 2019

***Submission of proposals*:** Until 8 January 2019

***Further information*:** <https://www.understandingothers.net/4th-workshop/>

***Topic*:** At the workshop, we review and discuss novel design and analysis approaches to study Theory of Mind, empathy, and related social behaviors in actual social interaction. The discussion will range from design and procedural set ups, over employed study equipment to stimulus presentation. Recent philosophical considerations on what it is that we actually intend to measure complement the program. The topics will range from –but will not be limited to– recent developments in measures and analysis methods such as hyper-scanning, item-wise MRI analysis, implicit (behavioral) measures or experience sampling methods. We aim to reveal potential avenues to address the technical challenges associated with studying social interactions in real time.

***Invited Speakers*:** Simone Shamay-Tsoory (University of Haifa, Israel), Sebo Uithol (Donders Institute for Brain, Cognition and Behaviour, Radboud University Nijmegen, the Netherlands), Leonhard Schilbach (Max Planck Institute of Psychiatry, Muenchen, Germany), Stephan de la Rosa (Max Planck Institute for Biological Cybernetics, Tuebingen, Germany)

21. internationalen Jenaer Workshop zu Intergruppenbeziehungen

(*The evolution, emergence, development, and maintenance of stereotypes*)

Location: Eyba/Saalfeld

Date: 27–30 June 2019

Submission of proposals: Until 28 February 2019

Topic: This meeting aims to bring together researchers interested in the (social) phenomenon of stereotypes. People treat groups and their members according to their stereotypes, use stereotypes to justify their behavior, and acquire stereotypes to become accepted by others. Stereotypes may facilitate social interactions, but also instigate social distance and conflict. A comprehensive understanding of the stereotypes that people have about their own and other groups means to identify their biases, potentials, and risks.

Format: The format of this medium-size meeting is single-session, with a strong focus on intensive discussion of unresolved underlying issues reflected in the schedule. We invite junior researchers as well as senior researchers to submit a 200 characters summary of their proposed presentation by February 28th, 2019, to Stefanie Hechler (stefanie.hechler@uni-jena.de). A participation fee will be charged. In the preceding years this fee was around 100€ for PhD Students, and 200€ for Post-Doc participants, including accommodation and full board. Stefanie Hechler (stefanie.hechler@uni-jena.de), Deliah Bolesta (deliah.sarah.bolesta@uni-jena.de) and Thomas Kessler (thomas.kessler@uni-jena.de) are happy to answer any inquiries related to the workshop.

Child Language Symposium 2019

Location: University of Sheffield, UK

Date: 11–12 July 2019

Submission of proposals: Until 31st January 2019

Further information: <https://sites.google.com/a/sheffield.ac.uk/clshef2019>

Topic: We welcome submissions in any area of language development (Speech Perception & Production, Pre-linguistic Development, Gesture, Phonology, Lexicon, Grammar, Pragmatics, Discourse and Narrative, Reading and Literacy, Reading Difficulties, Signed Languages, Hearing Impairment and Deafness, Speech Difficulties, Developmental Language Disorders, Neurolinguistics, Artificial Languages, Bilingualism/Multilingualism, Cognition & Language, Input & Interaction).

Invited Speakers: Michael H. Goldstein (Cornell University), Charles Hulme (University of Oxford), Vsevolod Kapatsinski (University of Oregon), Cristina McKean (Newcastle University)

CfP ICDL-EpiRob 2019

Location: Oslo; Norway

Date: 19–22 August 2019

Submission of proposals: Until 22 February 2019

Further information: <https://icdl-epirob2019.org>

Topic: ICDL-EpiRob is a unique conference gathering researchers from both computer science, robotics, and psychology and developmental studies to share knowledge and research findings on how humans and animals develop sensing, reasoning and actions, including social properties through interaction with the environment and how these capabilities can be implemented in computing systems and robotics. This approach goes hand in hand with the goal of both understanding human and animal development and how this can be applied to improve future intelligent technology including for robots that will be in close interaction with humans.

Invited Speakers: Aude Billard (École Polytechnique Fédérale de Lausanne), Stefanie

Hoehl (University of Vienna), Hod Lipson (Columbia University), Michael J. Frank (Brown University)

6th International pairfam User Conference

***Location*:** Cologne; Germany

***Date*:** 16–17 May 2019

***Submission of proposals*:** Until 7 February 2019

***Further information*:**

http://www.dgps.de/uploads/tx_powermail/CfP_pairfam_user_conference_Koeln_2019.pdf
and <http://www.pairfam.de/>

***Topic*:** The goals of the pairfam User Conference are to provide both new and experienced researchers a forum in which to present preliminary results, receive comments and feedback from experienced pairfam data users and staff, and to facilitate future collaborations.

XI. Dubrovnik Conference on Cognitive Science

***Location*:** Dubrovnik, Croatia

***Date*:** 23–25 May 2019

***Submission of proposals*:** Until 28 February 2019

***Further information*:** http://www.cecog.eu/ducog/page_invitation.php

***Topic*:** The Central European Cognitive Science Association, CECOG is a civil association to promote cooperation in the field of cognitive science in Central Europe, taken in its traditional sense in the geographic sense, and taken in its broadest interpretation in the intellectual domain.

The association aims to foster cooperation between universities and research institutions dealing with cognitive science in the region including such countries as: Austria, Bosnia and Herzegovina, Bulgaria, Croatia, Czech Republic, Estonia, Germany, Hungary, Italy, Latvia, Lithuania, Montenegro, Poland, Romania, Serbia, Slovakia, and Slovenia.

The main activity of the association is to organize the yearly DUCOG conference series, share graduate training information, and to initiate invited lecture series and summer schools.

***Invited Speakers*:** Ulrike Hahn (Birkbeck, University of London, UK), Quentin Huys (Max Planck UCL Centre for Computational Psychiatry and Ageing Research, London, UK), Julian Jara-Ettinger (Yale University, USA), Azzurra Ruggeri (Max Planck Institute for Human Development, Berlin, Germany), Laura Schultz (MIT, USA)

Interessantes zum Schluss

In der heutigen Welt leben Wissenschaftler vieler Fachrichtungen und eine wachsende Zahl von Journalisten von Daten. Es gibt viele tausend Datenspeicher im Internet, die Zugang zu Millionen von Datensätzen bieten, und lokale und nationale Regierungen auf der ganzen Welt veröffentlichen ihre Daten ebenfalls. Um einen einfachen Zugriff auf diese Daten zu ermöglichen, hat Google eine Datensatz-Suche gestartet, damit Wissenschaftler, Datenjournalisten, Datenfreaks oder andere Personen die für ihre Arbeit und ihre Geschichten erforderlichen Daten finden oder einfach nur ihre intellektuelle Neugier befriedigen können:

<https://www.blog.google/products/search/making-it-easier-discover-datasets/>

Happy Datamining!

Konstantes zum Schluss

Wie immer moechten wir Sie ermuntern, die Rundmails der Leitung der FGEP an interessierte Mitglieder Ihrer Arbeitsgruppen und Lehrstuehle weiterzuleiten, auch wenn diese nicht bzw. noch nicht Mitglieder der DGPs und der FGEP sind.

Wie bisher koennen Sie die aktuelle Rundmail sowie die zu einem fruerehen Zeitpunkt verschickten Rundmails auch auf der Webseite der FGEP nachlesen:

<http://www.dgps.de/index.php?id=mitteilungen> und <http://www.dgps.de/index.php?id=news-archiv>

Schliesslich: Wenn Sie Anregungen, Informationen, Wuensche haben, freuen wir uns ueber eine kurze Mitteilung. Die FGEP lebt durch den Austausch und die Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Mit herzlichen Gruessen auch im Namen von Gisa Aschersleben, Jan-David Freund und Ina Faßbender

Ihr Moritz Daum,

--

Universitaet Zuerich
Prof. Dr. Moritz M. Daum
Psychologisches Institut
Entwicklungspsychologie: Saeuglings- und Kindesalter
Binzmuehlestrasse 14, Box 21
CH-8050 Zuerich

+41 44 635 74 71 Telefon (Sekretariat)

+41 44 635 74 79 Telefax

www.psychologie.uzh.ch

daum@psychologie.uzh.ch

www.kleineweltentdecker.ch